

Gesetzblatt

für die Freie Stadt Danzig

Nr. 28

Ausgegeben Danzig, den 10. April

1937

Tag	Inhalt:	Seite
9. 4. 1937	Rechtsverordnung betr. Handel mit Gemüse im Gebiet der staatlichen Polizeiverwaltung Danzig.	281

73

Rechtsverordnung

betr. den Handel mit Gemüse im Gebiet der staatlichen Polizeiverwaltung Danzig.

Vom 9. April 1937.

Auf Grund des § 1 Ziff. 68, 79, 89 und des § 2 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

§ 1

Jeder Verkauf von Gemüse an Händler, die im Gebiet der staatlichen Polizeiverwaltung Danzig ihr Gewerbe ausüben, hat unter Einhaltung der vom Preisprüfungskommissar festgesetzten Preise und Preisspannen und nach Maßgabe der Bestimmungen zu erfolgen, die der Leiter des Verbandes der Danziger Gemüse- und Obstbauern im Rahmen der vom Landesbauernführer erlassenen Verbandsfassung vom 28. Oktober 1936 (St. A. I S. 579) für die Mitglieder dieses Verbandes trifft. Insbesondere darf eine Begleichung des Kaufpreises ausschließlich durch Vermittlung der Verrechnungsstellen der Danziger Gemeinnützigen Anbau- und Absatzgenossenschaft erfolgen.

§ 2

Verstöße gegen die vom Preisprüfungskommissar festgesetzten Preise und Preisspannen und gegen die im § 1 bezeichneten Anordnungen des Leiters des Verbandes der Danziger Gemüse- und Obstbauern werden gemäß § 5 der Verordnung zur Verhütung ungerechtfertigter Preiststeigerungen vom 1. Mai 1935 (G. Bl. S. 611) bestraft. Außerdem kann der Senat Personen, die wiederholt gegen die Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung verstoßen haben, die Ausübung dieses Handels untersagen.

§ 3

Die Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Danzig, den 9. April 1937.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Greiser

Kettelsky

(Achter Tag nach Ablauf des Ausgabetafes: 18. 4. 1937.)

Abendblatt

Für die freie Stadt Danzig

1937

Abendblatt Danzig, den 10. April

261

1937

Abendblatt Danzig, den 10. April 1937

Verordnung

betr. den Handel mit Gemüße im Gebiet der hiesigen Polizeiverwaltung Danzig

Vom 9. April 1937

Auf Grund des § 1 Ziff. 1 des Gesetzes über die Verwaltung der freien Städte vom 24. Juni 1933 (G. St. L. Nr. 1) wird folgendes mit Gesetzeskraft versehen:

§ 1

Jeder Verkauf von Gemüße an Händler, die im Gebiet der hiesigen Polizeiverwaltung Danzig ihr Gewerbe ausüben, hat unter Einhaltung der vom Preisprüfungsamt festgesetzten Preise und Preisspannen und nach Maßgabe der Bestimmungen zu erfolgen, die der Leiter des Verbandes der Danziger Gemüse- und Obstbauern im Rahmen der vom Landesbauernführer erteilten Erlasse trifft. Eine Befreiung von der Einhaltung der Preisbindung des Kaufpreises ausschließlich durch Vermittlung der Preisprüfungsstellen der Danziger Gemeinnützigen Verbände und Abgabeneinsteller erfolgt.

§ 2

Verträge gegen die vom Preisprüfungsamt festgesetzten Preise und Preisspannen und gegen die im § 1 bezeichneten Bestimmungen des Leiters des Verbandes der Danziger Gemüse- und Obstbauern werden gemäß § 2 der Verordnung zur Verhängung ungesetzlicher Preissteigerungen vom 1. Juni 1935 (G. St. L. Nr. 1) bestraft. Außerdem kann der Senat Personen, die nicht selbst gegen die Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung verstoßen haben, die Ausübung ihres Handels unterlagern.

§ 3

Die Verordnung tritt mit dem Tage ihrer Verkündung in Kraft.

Danzig, den 9. April 1937.

Der Senat der freien Stadt Danzig

Greiser
Wettstein